Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 47

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Padag. Blätter".

Organ des Vereins kathol. Jehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 22. Nov. 1912.

Nr. 47

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Do. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Bug, Bräsident; die Do. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seig, Umden (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storden", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als ben Chef-Rebattor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an Bo. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Sa ulmanner der Schweig: Berbandsprafident fr. Lehrer J. Deich, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Ein wahres Geschichtlein mit Nuganwendung. — Einzel-Bilder vom 1. internationalen Kongreß für Erziehung und Unterricht in Wien. — Der Schularzt. — Achtung! — Zeitschriftensichau. — Am Ende der Schulzeit. — Pädagogische Nachrichten. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Ein wahres Geschichtlein mit Bukanwendung.

Nahe bei einem Schweizersee wirkt ein junger, frohgemuter Kollega. Diesen Sommer hatte er soziale, solidarische Anwandlungen: er beschloß, sich unserer Krankenkasse anzuschließen. Das Anmeldes sormular war ausgefüllt; das Kouvert an den Berbandspräsidenten, Hrn. Lehrer Desch, St. Fiden angeschrieben; nur der ärztliche Untersuch stand noch aus. Das Kuvert verlor sich unter andere Papiere, und die Sache ging vergessen. — Und siehe da! Bald nachher ergriss den lebenslustigen lieben Kollegen eine Krankheit, die ihn über 2 Monate gefangen hielt. "O wäre ich doch in unsere Krankenkasse eingetreten" seufzte er ost. Zu spät! — Und nun die Nuhanwendung — — die mache du selbst!

